

## **Großgruppe 2: Stellschrauben der Versorgungsstruktur – Innovation als Changemaker**

Medizinische Innovationen verändern nicht nur die Behandlung einzelner Erkrankungen, sie stellen die bestehenden Versorgungsstrukturen grundlegend in Frage. Am Beispiel zweier innovativer Therapieansätze wird deutlich, dass sich das Gesundheitssystem zwischen zunehmender Spezialisierung und gleichzeitiger Dezentralisierung neu ausrichtet.

Die Theranostik als nuklearmedizinisches Behandlungsprinzip in der Krebsmedizin steht für hochpräzise, selektive Therapie und Diagnostik. Sie könnte von der Klinik in die Breite kommen – wenn die nötigen Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Im Bereich der Lungengesundheit entstehen neue, krankheitsmodifizierende Therapieoptionen. Im Versorgungsalltag werden jedoch unterschiedliche Zugänge zu Diagnostik und Befundung deutlich, wodurch Patient:innen nicht immer geradlinig in den passenden Behandlungspfad gelangen. Beide Beispiele zeigen: Innovation trifft aus mehreren Richtungen auf ein System, das dafür erst neue Wege definieren muss.

Im Zentrum steht das „missing link“ zwischen stationärer, ambulanter und niedergelassener Versorgung: Wie viel Individualisierung verträgt die Struktur? Und wie viel Struktur braucht Individualisierung? Ziel der Diskussion ist es, Ansatzpunkte zu identifizieren, wie sich Spezialisierung und Breitenversorgung verbinden lassen und so zu einem System beitragen, das beides gleichzeitig leisten kann.

Folgende Leitfragen sollen bearbeitet werden:

- Wie kann das Bindeglied zwischen stationärer, ambulanter und niedergelassener Versorgung aussehen?
- Wer übernimmt welche Rolle, wenn sich Versorgungslogiken zwischen Spezialisierung und Breite verschieben?
- Welche strukturellen, regulatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen braucht es für eine nachhaltige Etablierung von Innovation?
- Wie lassen sich Brüche im Behandlungspfad vermeiden und durchgängige, individuelle Patient:innenwege gestalten?

### **Mit dabei:**

- Florian Bachner
- Michael Gabriel
- Eduardo Maldonado-Gonzalez
- Nathanael Paterno
- Christian Pirich
- Ulrich Radda
- Katharina Reich
- Marcel Rowhani
- Tatjana Traub-Weidinger
- Arschang Valipour

Moderation: Heidi Schmidt-Bogner